F.M.

PROBSTDORFER SAATZUCHT

Original SaatGut
Ursprung des Erfolgs.

Sorteninformation Herbst 2021

Wintergetreide I Trockengebiet und Übergangslagen

Wie du säst, so wirst du ernten.

www.probstdorfer.at

Inhalt:

	Seite
Premiumweizen	3 - 5
Qualitätsweizen	4, 7
Mahlweizen	6 - 7
Futterweizen	7
Winterdinkel	8
Saatstärkentabelle	8
Winterdurum	9
Winterkörnererbse	9
Wintergerste	10 - 12
Winterroggen	13
Wintertriticale	14 - 15
Sortenübersicht	16

Information:

Philipp Schuster
Verkaufsleiter
Tel. 01 51532-241

Ing. Marco Göttfried
Sorteninformation NÖ &
Sortenentwicklung
Tel. 0664 1254332

Richard Drabits
Sorteninformation NÖ
Tel. 0664 9148558

DI Johannes Netzl
Sorteninformation Stmk,Ktn,
Mittel- & Südburgenland
Tel. 0664 4110167

Ing. Wilhelm Eßl
Sorteninformation OÖ
Tel. 0664 88446886

Ing. Georg Pfaffinger
Sorteninformation
Bruck/Leitha & Seewinkel
Tel. 0680 2216369

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Freunde der Probstdorfer Saatzucht,

das Jahr 2021 war, nicht nur aufgrund der allgemeinen Pandemiesituation, sehr herausfordernd für die Bäuerinnen und Bauern. Ein sehr spätes und deutlich zu kühles Frühjahr ging Mitte Juni nahtlos in einen extrem heißen Sommer über. Den Winter- und Sommergetreidesorten wurde in vielen Regionen witterungsbedingt wieder einmal alles abverlangt. Saatgutseitig haben wir das Glück, dass der Großteil der Vermehrungen im Bewässerungsgebiet liegt. Somit können wir sicher mit einer allgemein sehr guten Saatgutqualität rechnen.

Probstdorfer Premiumweizensorten reüssieren gerade bei so schwierigen und extremen Bedingungen sehr gut, vor allem unser standfester Hochertragspremiumweizen CHRISTOPH ist in der Praxis voll und ganz angekommen. Das Urgestein CAPO ist im Biolandbau und auf mittleren bis schwächeren konventionellen Standorten nach wie vor eine fixe Größe. Nach 32 Jahren avancierte CAPO im Jahr 2021 wieder zur meistvermehrten Weizensorte Österreichs.

Erstmals in ausreichenden Saatgutmengen verfügbar ist der frühe, sehr standfeste und äußerst fusariumtolerante MONACO, auf vielen Standorten die 1. Wahl nach Maisvorfrucht. Aber auch die eingeführten Sorten MIDAS und MESSINO konnten mit den besonderen Witterungsbedingungen gut umgehen.

MANDARIN heißt der neue, extrem frühreife und überdurchschnittlich gesunde Premiumweizen. Die „klimafitte“ Neuzüchtung ist eine echte Option für biologisch und fungizidfrei wirtschaftende Betriebe. Für die Veredler und Ethanolweizenproduzenten steht zum heurigen Anbau bereits etwas Saatgut vom neuen mittelfrüh reifenden Kolbenweizen ETHAN zur Verfügung.

Bei Winterdurum zeigt SAMBADUR die beste Kombination aus Ertrag, Standfestigkeit und Mehltautoleranz, jedoch wird unsere Hochqualitätssorte AURADUR für ihre Liebhaber weitergeführt.

Die derzeit offiziell leistungsfähigste Wintergerste ist die 2019 eingeführte sehr standfeste JOURNEY. Neben Höchsterträgen überzeugt sie auch mit einer verbesserten Ramulariatoleranz. Ergänzt wird JOURNEY ab heuer durch die vielversprechende Eigenzüchtung CARIOCA und durch FINOLA, der frühreifenden Ertragssiegerin 2021. Der Sommerbraugerstenanbau ist weiter rückläufig und wird teilweise durch Winterbraugerste ersetzt. Da können wir mit PIROSKA eine frühreife und großkörnige Sorte mit exzellenter Brauqualität anbieten.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Anbau mit den Sorten der Probstdorfer Saatzucht.

Ihr Dr. Michael Gohn

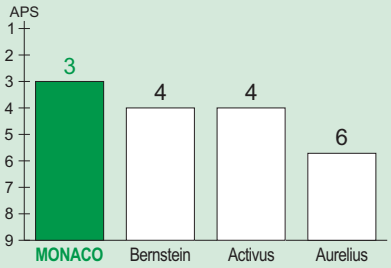
PREMIUMWEIZEN CAPO-FAMILIE

MONACO

NEU Systiva 500 kg BIG BAG

Der neue Premiumweizen der Backqualitätsgruppe 7 gehört zur neuen Generation der „klimafitten“, früh ährenschiebenden und rasch abreifenden Weizensorten. Die Neuzüchtung zeichnet sich außerdem durch eine hervorragende Standfestigkeit (APS 3) und eine exzellente Toleranz gegenüber Fusariuminfektionen aus. Darum empfiehlt sich MONACO zukünftig als 1. Option im Qualitätsweizengebiet nach Vorfrucht Körnermais. Bei den Blattkrankheiten zeigt MONACO ein gutes Resistenzniveau gegenüber Mehltau- und Gelbrostinfektionen. Bei Braunrost besteht eine höhere Sensibilität, darauf ist im Fungizidmanagement Rücksicht zu nehmen. Qualitativ besticht MONACO durch eine ausgeprägte Auswuchstoleranz, höchste Fallzahlstabilität, beste Werte beim Hektolitergewicht und bei der Mehlausbeute.

Vergleich Fusariumtoleranz



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021; 3 = tolerant

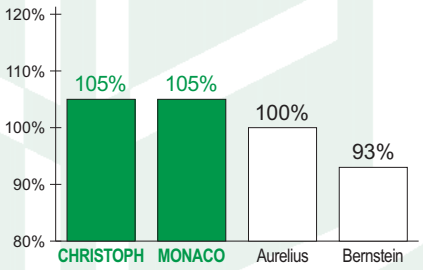
PREMIUMWEIZEN CAPO-FAMILIE

CHRISTOPH

Systiva BIO 500 kg BIG BAG

Der kurzwüchsige Premiumweizen ist mittlerweile in der Praxis zur vollsten Zufriedenheit angekommen und überzeugt durch die optimale Kombination aus höchstem Ertragspotenzial, sehr guter Standfestigkeit und einer exzellenten Backqualität. Auch die Resistenzen gegenüber Mehltau- und Gelbrostinfektionen sowie die Toleranz gegenüber Auswuchs (APS 2) sind auf einem sehr hohen Niveau ausgeprägt. CHRISTOPH ist zudem sehr anpassungsfähig und kommt auch mit geringer Wasserverfügbarkeit gut zurecht. CHRISTOPH vereint qualitativ hohe Hektoliterwerte, hohe Proteinwerte und sehr stabile Fallzahlen.

LK-Ertragsvergleich - Trockengebiet



Quelle: Streifenversuche der LK-NÖ und LK-BGLD 2020, Mittel aus 6 (5) Standorten; 100 % = 5.710 kg/ha

PREMIUMWEIZEN CAPO-FAMILIE

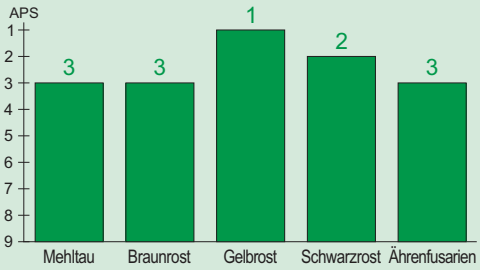
NEU

BIO

MANDARIN

Die extrem frühreife Neuzüchtung wird zukünftig im Qualitätsweizenanbau eine tragende Rolle einnehmen. MANDARIN beeindruckt sowohl agronomisch als auch qualitativ mit einer Vielzahl an positiven Eigenschaften. Der neue Grannenweizen reift noch einen Tick früher als MAURIZIO ab, ist ausreichend standfest und verfügt über beste Toleranzen gegenüber Mehltau, Braunrost, Gelbrost und Ährenfusariosen. Qualitativ glänzt MANDARIN mit hohen Hektolitergewichten und deutlich überdurchschnittlichen Proteinwerten. Trotz der sehr frühen Reife ist MANDARIN ertraglich auf dem Niveau der meistgebauten Hauptsorten im Qualitätsweizensegment. Die Registrierung in Österreich wird im Winter 2021 erwartet. Aufgrund der exzellenten Blattgesundheit wird MANDARIN zu einer interessanten Option für extensiv wirtschaftende Betriebe (Gewässerschutz, Fungizidverzicht, etc.) und BIO-Landwirte. Saatgut steht bereits in begrenzten Mengen zur Verfügung.

Blattgesundheit - MANDARIN



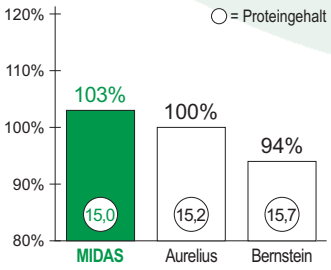
Quelle: Eigene Einschätzung aufgrund der bisher vorliegenden Ergebnisse

PREMIUMWEIZEN CAPO-FAMILIE

MIDAS

Die langjährig bewährte Premiumweizensorte kam mit den Witterungsextremen der letzten Jahre immer zurecht und gehört zu den ertragsstabilsten Weizensorten im heimischen Sortiment. Darüber hinaus punktet die fallzahlstabile Sorte durch sehr gute Mehltau- und Fusariumresistenzen. MIDAS benötigt auf guten Standorten bei oft bis zu 1.000 kg/ha Mehrertrag gegenüber anderen, extensiveren Sorten eine um 15 bis 20 kg/ha erhöhte N-Spätdüngung. MIDAS zeigt wie auch MESSINO eine besondere Spätsaatverträglichkeit. Als einzelährenbetonter Ertragstyp erzielt MIDAS seine Höchsterträge mit mittleren Bestandesdichten und hohen Einzelährenerträgen.

Mehrjähriger Ertragsvergleich - LK-Burgenland



Quelle: Streifenversuche der LK-BGLD 2019 - 2020, Mittel aus 9 Standorten; 100 % = 5.960 kg/ha

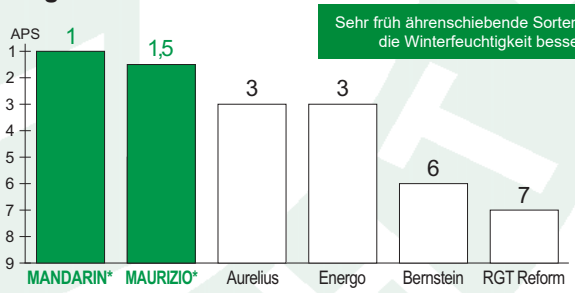
QUALITÄTSWEIZEN

MAURIZIO

MAURIZIO ist ein extrem früh ährenschiebender und abreifender Qualitätsweizen mit sehr hohem Ertragspotenzial. Beispielsweise reift er bei gleicher Ertragsfähigkeit ca. 6-7 Tage früher ab als Bernstein. Zudem ist MAURIZIO auch sehr standfest und vermag mit einer überdurchschnittlichen Gelbrosttoleranz auf CAPO-Niveau zu überzeugen. Der großkörnige Qualitätsweizen kombiniert mittelhohe Proteinwerte mit ansprechenden Kleberwerten und guten Hektolitergewichten. MAURIZIO ist in Ungarn und der Slowakei (Gruppe 8) als Qualitätsweizen registriert und in Deutschland als E-Weizen anerkannt. Im Vergleich zu CAPO oder MIDAS sollte der Bestandesdichtetyp mit einer 10 – 15% höheren Saatstärke angebaut werden.

Vergleich Ährenschieben

Sehr früh ährenschiebende Sorten nutzen die Winterfeuchtigkeit besser!



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021; 1 = sehr früh, * = eigene Einstufung

PREMIUMWEIZEN CAPO-FAMILIE

Systiva

500 kg BIG BAG

MESSINO

Der chlorophyllstarke Powerweizen ist wahrscheinlich die ertragsstärkste Premiumweizensorte Österreichs. Als Einzelährentyp ist MESSINO, wie auch MIDAS, sehr flexibel in der Saatzeit. Das Kraftpaket verfügt über äußerst positive Ausprägungen bei Winterhärte, Standfestigkeit, Mehltau- und Braunrosttoleranz sowie Fusariumanfälligkeit. Ein sehr hohes und stabiles Hektolitergewicht, eine hohe Mehlausbeute und exzellente Proteinerträge zeichnen die Sorte MESSINO aus. MESSINO zählt neben CAPO auch zu den ertragsstabilsten Premiumweizensorten.

PREMIUMWEIZEN CAPO-FAMILIE

CAPO

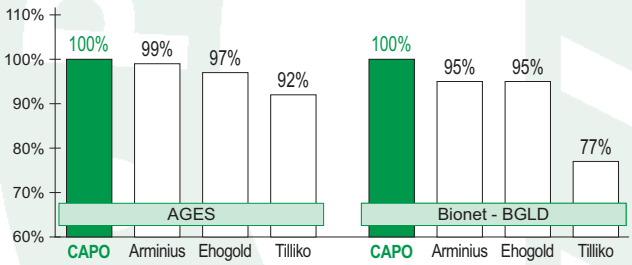
BIO

500 kg BIG BAG

Der Kaiser der heimischen Weizensorten ist aufgrund seiner hervorragenden Ertragsstabilität auch nach mehr als 30 Jahren die Weizensorte mit der höchsten Saatgutvermehrungsfläche Österreichs. CAPO sollte aufgrund seiner hohen Bestockungsfähigkeit besonders dünn gesät werden. Beste Erfahrungen werden bereits ab 280 bis 330 keimf. Körner pro m² gemacht, dies entspricht Aussaatmengen ab 120 kg/ha (siehe Saatstärkentabelle). CAPO übertrifft unter biologischen Produktionsbedingungen CAPO–ähnliche Mitbewerbssorten nach wie vor deutlich und ist damit immer noch die meistgebaute BIO-Weizensorte Österreichs. Aber auch auf mittleren bis schwächeren konventionellen Standorten ist CAPO die sichere Ertragskonstante, vor allem unter sehr trockenen Verhältnissen wie im Frühjahr 2020.

Seit 1989 eine stabile Größe

Ertragsvergleich BIO - Trockengebiet



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Bio-WP; Prüfjahre 2015 - 2020, 100 % = 5.920 kg/ha

Quelle: BIO-Streifenversuche LK-BGLD 2018 - 2020, Mittel aus 7 Standorten; 100 % = 3.565 kg/ha

PREMIUMWEIZEN CAPO-FAMILIE

TOBIAS

BIO

Sprichwörtlich „pumperlg'sund" ist die Kurzcharakterisierung der Hochproteinsorte TOBIAS. Dieser vereint höchste Backqualität mit positiven agronomischen Eigenschaften und einer exzellenten Blatt- und Ährengesundheit (Fusarien APS 3). In Kombination mit dem längeren, CAPO-ähnlichen Wuchs avanciert TOBIAS natürlich zur bevorzugten Wahl im Biospeiseweizensegment. Die extrem breiten und überhängenden Fahnenblätter sorgen für eine optimale Bodenbeschattung und Unkrautunterdrückung. Nicht zuletzt durch den vermehrten Anbau auf deutschen Ökoweizenflächen ist TOBIAS auch der BIO-Weizen für das Feuchtgebiet.

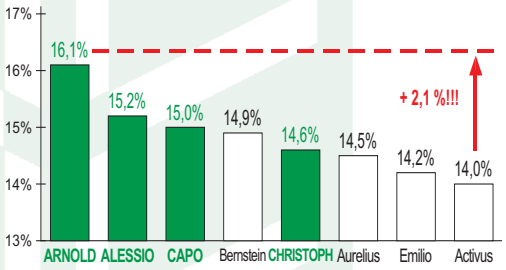
PREMIUMWEIZEN CAPO-FAMILIE

ARNOLD

BIO

Der extrem früh reifende Extra-Premiumweizen ARNOLD ist aufgrund der hervorragenden Qualitätseigenschaften exzellent für biologische und konventionelle Betriebe geeignet. Die ausgezeichnete Winterhärte und eine rasche Jugendentwicklung sorgen in Jahren mit knapper Niederschlagsversorgung für einen deutlichen Entwicklungsvorsprung der ARNOLD-Bestände gegenüber sämtlichen Vergleichssorten. Proteingehalt, Proteinqualität und Hektolitergewicht sind exzellent und mit der Höchstnote APS 9 bewertet. ARNOLD ist für alle Anbaugebiete geeignet, speziell aber natürlich für die Frühdruschgebiete im Pannonikum.

Proteingehalt konventionell



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021

PREMIUMWEIZEN CAPO-FAMILIE

ALESSIO

BIO

Der mittelfrüh reifende Premiumweizen ALESSIO besticht durch eine exzellente Blattgesundheit, eine einzigartige Auswuchsfestigkeit und eine sehr gute Teig- und Backqualität. Die günstige Kombination aus hohem Eiweißgehalt und bester Blattgesundheit, insbesondere gegenüber Gelbrost sind die besten Voraussetzungen für den Anbau unter biologischen Bedingungen. Aber auch im konventionellen Bereich sind vor allem in Gebieten mit der ÖPUL-Maßnahme „Vorbeugender Gewässerschutz" proteineffiziente Sorten gefragt.

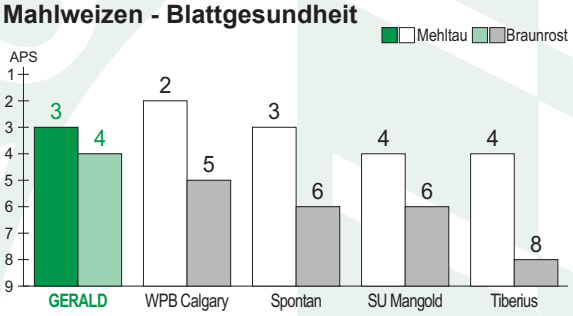
MAHLWEIZEN

GERALD

Systiva BIO · 500 kg BIG BAG

Der standfeste Mahlweizen punktet durch eine gute Braunrosttoleranz (APS 4) und eine exzellent ausgeprägte Mehltauresistenz (APS 3). Im Vergleich zur Hauptsorte SIEGFRIED zeigt GERALD ein deutlich früheres Ährenschieben und eine geringfügig frühere Abreife. Proteingehalt, Hektolitergewicht und Mehlausbeute sind der Einstufung in Backqualitätsgruppe 5 entsprechend positiv ausgeprägt. Besonders positiv wurde bei GERALD die überdurchschnittliche Vitalität bei den trockenen Bedingungen während der Bestockungs- und frühen Schossphase bewertet. GERALD ist derzeit die Mahlweizensorte mit der besten Stickstoffeffizienz (APS 8), nicht unwesentlich wenn es ertrags- und ÖPUL-bedingt mit den Düngegrenzwerten schon sehr knapp wird.

Mahlweizen - Blattgesundheit



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021

MAHLWEIZEN

PEDRO

Der langjährig bewährte Mahlweizen zeichnet sich über viele Jahre durch konstante und stabile Ernteergebnisse aus. PEDRO kommt mit ausgeprägter Frühjahrstrockenheit (OÖ 2018 & 2020) genauso gut zurecht wie mit einer optimalen Niederschlagsverteilung und den daraus resultierenden sehr hohen Erträgen. Ein großes Plus von PEDRO ist aber die Flexibilität in der Saatzeit. Als Einzelährentyp mit guter Fusariumtoleranz kann PEDRO auch nach spät geernteten Maisbeständen noch problemlos angebaut werden. Wie SIEGFRIED und RGT AKTION gehört auch PEDRO zur Gruppe der gelbrosttoleranten Mahlweizensorten.

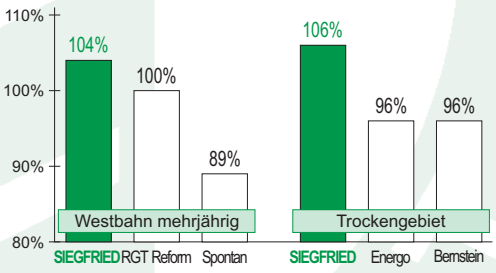
MAHLWEIZEN

SIEGFRIED

500 kg BIG BAG

Der ertragsstarke Mahlweizen (BQG 4) ist bezüglich der Standortwahl absolut anpassungsfähig. SIEGFRIED ist sowohl in den Feucht- und Übergangslagen, als auch im Trockengebiet mit APS 8 im Kornertrag eingestuft. Gerade mit zunehmenden Trockenperioden im klassischen Mahlweizengebiet ist die genetische Trockentoleranz des Kolbenweizens ein wesentlicher Vorteil. Agronomisch überzeugt SIEGFRIED durch eine sehr gute Standfestigkeit, eine exzellente Gelbrosttoleranz und eine überdurchschnittliche Widerstandsfähigkeit gegenüber Mehltau- und Fusariuminfektionen. Aber auch die Kornqualität ist absolut im grünen Bereich angesiedelt. SIEGFRIED verfügt bei hohen Mehlausbeuten über eine gute Protein- und Fallzahlausprägung.

LK-Ertragsvergleiche



Quelle: Streifenversuche der LK-NÖ 2017 - 2019, Standort Krottendorf; 100 % = 8.290 kg/ha

Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2020; 100 % = 7.780 kg/ha

MAHLWEIZEN

RGT AKTION

AKTION · 500 kg BIG BAG

EU-Sorte. Der Mahlweizen vereint ein hohes Ertragspotenzial mit einer guten Winterhärte und exzellenten Toleranzen gegenüber Gelb- und Braunrost. Qualitativ entspricht RGT AKTION der BQG 6 in Österreich. Vom Ertragsaufbau ist RGT AKTION ein Bestandesdichtetyp mit hohem Kompensationsvermögen. Außerdem zeigt der Mahlweizen eine interessante Kombination aus Halmbruchtoleranz und einer besonderen Widerstandsfähigkeit gegenüber der orangeroten Weizengallmücke. RGT AKTION ist prädestiniert für weizenintensive Fruchtfolgen, insbesondere auch als Stoppelweizen. Der Name ist für uns Programm. Die Probstdorfer Saatzucht bietet im Rahmen einer Aktion den 500 kg Big Bag des leistungsfähigen Mahlweizens zum Preis von 440 kg an.

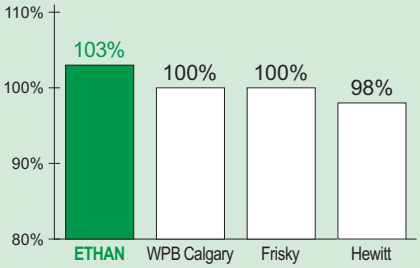
FUTTERWEIZEN

ETHAN

NEU

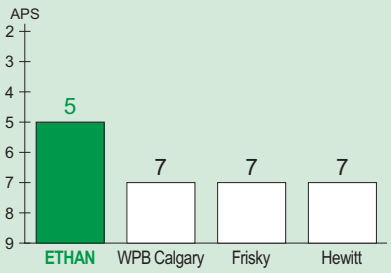
Der neue Futterweizen wurde aufgrund außerordentlich positiver Ergebnisse 2020 in Österreich registriert. Die Neuzüchtung eignet sich für sämtliche Anbauregionen und ist auch für die Ethanolweizenproduktion eine interessante Alternative. Den Anbauschwerpunkt wird ETHAN aber bei den Veredelungsbetrieben im Alpenvorland und der Steiermark haben. Im Vergleich zu den meisten anderen Futterweizensorten reift ETHAN deutlich früher ab. Das Resistenzniveau ist bei den frühzeitig auftretenden Blattkrankheiten Mehltau, Gelbrost und Septoria tritici günstig ausgeprägt. Lediglich gegenüber den später auftretenden Braunrostinfektionen zeigt sich ETHAN etwas sensibler. Da aber gerade bei den Hochertragsweizen das Fungizidmanagement Richtung Ährenschutz ausgerichtet ist, wirkt sich die höhere Braunrostanfälligkeit in der Praxis nicht negativ aus. Saatgut der neuen Futterweizensorte ETHAN wird in geringen Mengen zur Verfügung stehen.

Offizieller Ertragsvergleich - Alpenvorland



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Prüfjahre 2018 - 2020, Mittel aus 19 Versuchen; 100 % = 10.270 kg/ha

Vergleich Reifezeit - Winterweizen



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021

MAHLWEIZEN, HYBRIDWEIZEN

HYVENTO

HYVENTO ist die erste Hybridweizensorte mit wirklich ansprechender Backqualität. HYVENTO ist ein kompensationsfähiger Einzelährentyp mit einem hohen Bestockungsvermögen, sehr guter Standfestigkeit und bester Halmbruchtoleranz. Deshalb eignet sich HYVENTO auch nach Getreidevorfrucht. Durch das überdurchschnittlich ausgeprägte Wurzelsystem gilt der Hybridweizen auch als sehr trockentolerant und ertragssicher. Die Hauptsaatzeit liegt im Mahlweizengebiet Anfang Oktober mit einer Saatstärke von 170 bis 200 Körnern/m^2.

QUALITÄTSWEIZEN

LUDWIG

Der standfeste Kolbenweizen ist nach wie vor für mittlere bis bessere Böden im Trockengebiet und für alle Standorte im Feuchtgebiet hervorragend geeignet. Der klassische Einzelährentyp bringt seine besten Ertragsleistungen mit unterdurchschnittlichen Bestandesdichten. Die gute Backqualität sollte bei der Qualitätsproduktion mit mindestens 60 bis 70 kg/ha als Qualitätsdüngung abgesichert werden. 2018 und 2019 zeigte sich LUDWIG gegenüber der Infektion mit neuen Braunrostrassen toleranter als es seiner Einstufung entspricht.

FUTTERWEIZEN

BAROK

EU-Sorte. Der Ertragsbringer ist bei den heimischen Veredlern seit Jahren eine feste Größe im Sortiment. Der Bestandesdichte-Kompensationstyp ist kurzwüchsig, mittelfrüh reifend und verfügt über eine überdurchschnittliche Blattgesundheit, vor allem gegenüber DTR, Fusarien und den Septoria-Arten. Für einen Futterweizen präsentiert BAROK eine außergewöhnliche Kornausbildung, wird in Deutschland sogar als Mahlweizen vermarktet. Für den kommenden Herbstanbau steht wieder ausreichend Saatgut der äußerst ertragsstabilen Futterweizensorte zur Verfügung.

WINTERDINKEL

LOHENGRIN

NEU

Der neue Qualitätsdinkel LOHENGRIN stellt einen wesentlichen Schritt in der Sortenentwicklung bei Dinkelweizen dar. LOHENGRIN ist deutlich früheifer als die bisher gelisteten Sorten, gut standfest und verfügt über eine exzellente Eigenbackfähigkeit. Gegenüber den Hauptsorten im „reinen Dinkelsortiment“ ist LOHENGRIN meist um etwa 10 Zentimeter kürzer im Wuchs. Daraus resultiert natürlich auch die gute Standfestigkeit. Äußerst positiv ist bei LOHENGRIN auch die Toleranz gegenüber Mehltau- und Braunrostinfektionen zu beurteilen. Saatgut der neuen Dinkelsorte steht für den kommenden Herbstanbau bereits in begrenzten Mengen zur Verfügung.

WINTERDINKEL

ATTERGAUER DINKEL

BIO

Der traditionelle Kolbendinkel ist seit mittlerweile 9 Jahren im Sortiment. Durch die ausgezeichnete Kombination aus hohen Vesen bzw. Kornerträgen und guten Stroherträgen ist ATTERGAUER DINKEL die ideale Sorte für alle Dinkelstandorte. Im Dinkelhauptanbaugebiet des Wald- und Mühlviertels kommt, bei entsprechend tiefen Temperaturen, auch die ausgezeichnete Winterfestigkeit zum Tragen. ATTERGAUER DINKEL ist im Vergleich zu den Mitbewerbssorten deutlich toleranter gegenüber Gelbrostinfektionen. Zudem zeigt die Sorte eine verbesserte Ausprägung und Stabilität der Fallzahl (= Schlechtwettertoleranz).

ATTERGAUER DINKEL ist im Rahmen der ÖPUL Maßnahme „Anbau seltener Kulturpflanzen“ (SLK) prämienfähig.

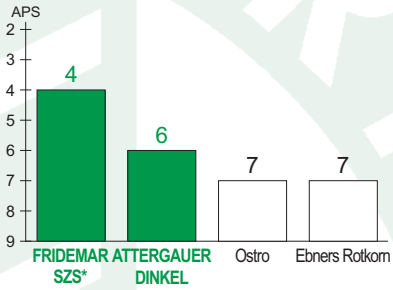
WINTERDINKEL

FRIDEMAR SZS

NEU

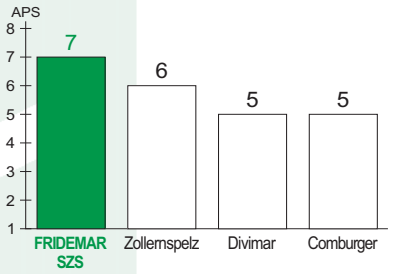
Die Neuzüchtung, mit überdurchschnittlicher Ährenlänge, vereint eine optimale Kombination aus Qualität und Ertrag. Dinkel ist grundsätzlich sensibel gegenüber Gelbrostinfektionen, FRIDEMAR SZS hebt sich aber im Vergleich zu den Mitbewerbssorten durch eine deutlich verbesserte Toleranz hervor. Ebenso positiv ist die geringe Anfälligkeit gegenüber Mehltauinfektionen ausgeprägt. FRIDEMAR SZS liefert hohe Rohproteingehalte und ist vor allem für intensive Dinkelstandorte bestens geeignet.

Anfälligkeit gegenüber Gelbrost



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021, * = eigene Einstufung

Ertragseinstufung Deutschland



Quelle: Bundessortenamt Hannover, Beschreibende Sortenliste 2020

Saatstärkenberechnung bei Getreide:

$$\text{Saatmenge (kg/ha)} = \frac{\text{erwünschte Zahl keimfähiger Körner/m}^2 \text{ x TKG (g)}}{\text{Keimfähigkeit (\%)}}$$

z.B. Winterweizen: $\frac{330 \times 45}{90} = 165$ kg/ha

Saatstärkentabelle (durchschnittliche Keimfähigkeit 95 %)

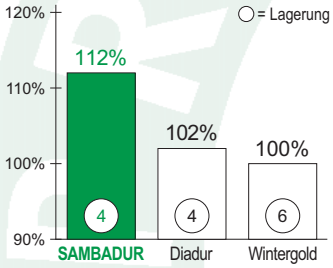
keimf. Körner pro m²	TKG in Gramm																		
	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60
	Aussaatmenge in kg/ha (bei idealen Aussaatbedingungen)																		
200	51	55	59	63	67	72	76	80	84	88	93	97	101	105	109	114	118	122	126
225	57	62	66	71	76	81	85	90	95	99	104	109	114	118	123	128	133	137	142
250	63	68	74	79	84	89	95	100	105	111	116	121	126	132	137	142	147	153	158
275	69	75	81	87	93	98	104	110	116	122	127	133	139	145	151	156	162	168	174
300	76	82	88	95	101	107	114	120	126	133	139	145	152	158	164	171	177	183	189
325	82	89	96	103	109	116	123	130	137	144	151	157	164	171	178	185	192	198	205
350	88	96	103	111	118	125	133	140	147	155	162	169	177	184	192	199	206	214	221
375	95	103	111	118	126	134	142	150	158	166	174	182	189	197	205	213	221	229	237
400	101	109	118	126	135	143	152	160	168	177	185	194	202	211	219	227	236	244	253
425	107	116	125	134	143	152	161	170	179	188	197	206	215	224	233	242	251	259	268
450	114	123	133	142	152	161	171	180	189	199	208	218	227	237	246	256	265	275	284
475	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300
500	126	137	147	158	168	179	189	200	211	221	232	242	253	263	274	284	295	305	316

QUALITÄTSDURUM

SAMBADUR

Der mittelfrüh reifende Qualitätsdurum dominiert seit mehr als 5 Jahren in sämtlichen Regionen die offiziellen Ertragsprüfungen und ist mittlerweile auch die meistgebaute Winterdurumsorte Österreichs. Nicht nur aufgrund der guten Standfestigkeit ist SAMBADUR die bevorzugte Wahl auf besseren Bonitäten und bei sehr intensiven Erzeugungsbedingungen. Der dunkelgrannige Qualitätsdurum ist der Vorgängersorte TEMPODUR qualitativ und agronomisch sehr ähnlich, lediglich auf die höhere Braunrostanfälligkeit sollte bei SAMBADUR in der Bestandesführung etwas mehr Acht gegeben werden. Ein entscheidender Vorteil ist aber die deutlich verbesserte Mehltautoleranz. Im Gegensatz zu Weichweizen reagiert Winterdurum bei frühzeitigem Mehltaubefall während der Schossphase meist mit deutlichen Ertragseinbußen. SAMBADUR gehört somit agronomisch und qualitativ die Zukunft in der heimischen Qualitätsdurumproduktion.

Offizieller Ertragsvergleich - Winterdurum



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Prüfjahre 2019-2020, 100 % = 6.720 kg/ha

QUALITÄTSDURUM

AURADUR

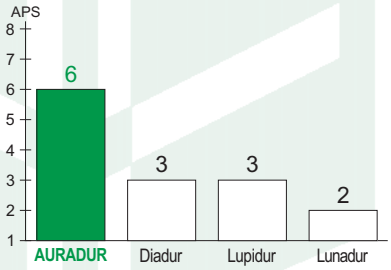
AURADUR ist seit 17 Jahren im Portfolio und gilt nach wie vor als die tragende Qualitätssäule in der heimischen Durumproduktion, sozusagen der CAPO des Hartweizens. Geschätzt wird von den Durumanbauern die optimale Kombination aus Ertragsvermögen, Ertragsstabilität, guter Standfestigkeit und exzellenten Qualitätseigenschaften, insbesondere der Merkmale Fallzahl, Glasigkeit, Viskosität und Gelbpigment. AURADUR gehört auch international zu den wichtigsten Winterdurumsorten. Zudem ist AURADUR besonders frühreif und kann gesichert vor Winterweizen geerntet werden.

WINTERKÖRNERERBSE

BALKAN

Wie bei vielen Getreidearten ist auch bei Körnererbse ein klimawandelbedingter Trend zur Winterform erkennbar. Zum einen vermag sie die Winterfeuchtigkeit optimal zu nutzen, zum anderen sollte der Bestand durch die höhere Vitalität bei Stressbedingungen toleranter gegen Schädlingsinfektionen sein. Die Probstdorfer Saatzucht bietet mit der gelbkörnigen und winterharten Sorte BALKAN erstmals eine Wintererbse an. BALKAN blüht im direkten Vergleich zu den bisher kultivierten Sorten mittelspät und reift sehr früh ab. Neben guten Toleranzen gegen Fußkrankheiten und Mehltau zeigt BALKAN bei mittlerer Wuchshöhe eine exzellente Standfestigkeit. Die Wintererbse sollte vom Zeitpunkt wie Wintergerste gesät werden (erste Oktoberwoche). Die empfohlene Saatstärke erstreckt sich von 80 Körnern/m² auf guten tiefgründigen Böden bis hin zu 110 Körner/m² auf schlechteren Bonitäten.

Vergleich Gelbpigmentgehalt



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021

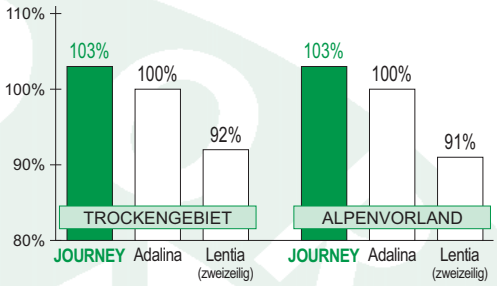
MEHRZEILIGE WINTERGERSTE

JOURNEY

Systiva BIO 500 kg BIG BAG

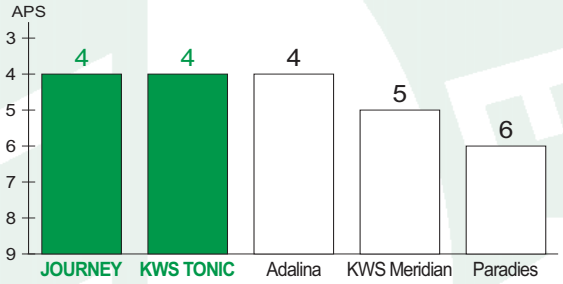
Die mehrzeilige Wintergerste JOURNEY ist derzeit die offiziell ertragreichste Wintergerstensorte (APS 9 im Hauptanbaugebiet) Österreichs. Vom Reifeverhalten und der Standfestigkeit ist JOURNEY der langjährig bewährten Sorte SEMPER sehr ähnlich. Bei mittlerer Mehltauanfälligkeit zeigt die KWS-Züchtung auch exzellente Resistenzen gegenüber Zwergrost-, Netzflecken- und Rhynchosporiuminfektionen. Bei der Ramularia-Sprenkelkrankheit ist JOURNEY derzeit die Sorte mit der eindeutig besten Widerstandsfähigkeit. Diese verbesserte Toleranz ist seit dem Wegfall des Wirkstoffes Chlorthalonil im April 2020 natürlich ein starkes Argument für die Sortenwahl. Bei JOURNEY treten die Ramulariasymptome einfach viel später und in geringerer Intensität auf als bei den meisten Vergleichssorten.

Offizieller Ertragsvergleich - Neuere Wintergersten



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Prüfjahre 2018-2020; 100 % = 9.260 kg/ha (TG) bzw. 10.960 kg/ha (AV)

Vergleich Lagerneigung - Wintergerste



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021

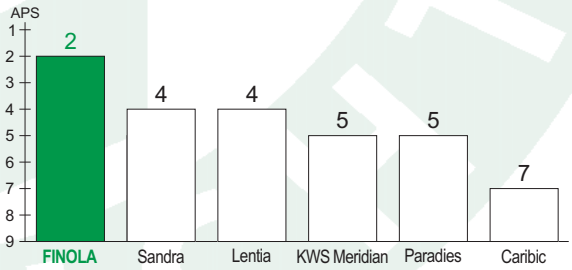
MEHRZEILIGE WINTERGERSTE

FINOLA

BIO

Die mehrzeilige Probstdorfer Eigenzüchtung ist die Spezialistin für Standorte mit wiederkehrender Vorsommertrockenheit. Der Anbauschwerpunkt von FINOLA erstreckt sich von St. Pölten über die europäischen Trockengebiete bis hin in nach Aserbaidschan. Durch die Kombination aus frühestem Ähren-schieben (APS 2) und früher Reife (APS4) verlängert sich die Kornfüllungsphase nach vorne. Dadurch ist FINOLA beim Einsetzen der Vorsommerhitze Mitte Juni, wie beispielsweise im Erntejahr 2021, in der Kornausbildung schon wesentlich weiter als später reifende Vergleichssorten. Daraus resultiert ein kräftiges Ertragsplus und ein deutlich höheres Hektolitergewicht. Auch die Halmstabilität bei Überreife (Halmknicken APS 3, Ährenknicken APS 2) ist bei FINOLA bestens ausgeprägt. Einziges Manko der Frühdruschsorte ist die etwas höhere Sensibilität gegenüber Zwergrostinfektionen, welche aber meist mit der frühen Abreife einhergehen.

Vergleich Entwicklungsvorsprung Datum Ährenschieben



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021

Optimale Kombination aus frühem Ähren-schieben und höchsten Erträgen

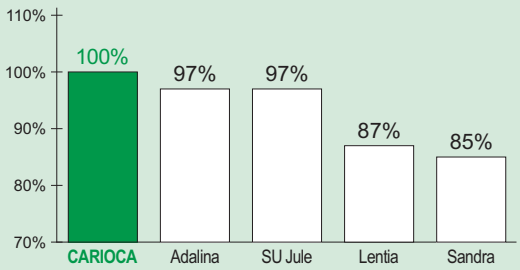
MEHRZEILIGE WINTERGERSTE

CARIOCA

NEU

Die neue Eigenzüchtung CARIOCA ist eine äußerst ertragreiche mehrzeilige Wintergerstensorte für den Anbau in sämtlichen Wintergerstenregionen. Im dreijährigen Prüfzeitraum in Österreich wurden sowohl im Trocken- als auch im Feuchtgebiet, bis auf JOURNEY, sämtliche Vergleichssorten ertraglich meist deutlich übertroffen. CARIOCA kombiniert ein mittelfrühes Ährenschieben mit einer mittleren Abreife. Bei guter Standfestigkeit zeigt CARIOCA auch keine Schwäche bei Überreife und ist daher absolut halmstabil. Das Resistenzniveau gegenüber Blattkrankheiten ist überwiegend positiv ausgeprägt, lediglich gegenüber Mehltau zeigt CARIOCA eine etwas stärkere Anfälligkeit (APS 6). Das positive Gesamtbild von CARIOCA wird durch eine gute Kornausbildung abgerundet. Das Hektolitergewicht entspricht dem Sortimentsmittel der mehrzeiligen Sorten. Zum Herbstanbau 2021 steht bereits ausreichend Originalsaatgut der neuen Hochertragsgerste zur Verfügung.

Mehrjähriger Ertragsvergleich - Feuchtgebiet



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Prüfjahre 2018-2020, Mittel aus 14 bzw. 17 Versuchen; 100 % = 11.650 kg/ha

MEHRZEILIGE WINTERGERSTE

FRIDERICUS

Von der Kornausbildung ist die „Zweizeilige Mehrzeilige“ den meisten zweizeiligen Vergleichssorten ebenbürtig oder übertrifft diese deutlich. FRIDERICUS neigt wie FINOLA nicht zum Zusammenbrechen bei Überreife und verfügt über eine sehr gute Spätsaateignung. FRIDERICUS hat auch die beste Winterhärte aller in Österreich angebauten Wintergerstensorten.

MEHRZEILIGE WINTERGERSTE

KWS TONIC

KWS TONIC war lange Jahre die mit Abstand meistgebaute mehrzeilige Wintergerste und wurde erst durch den Markteintritt von JOURNEY an der Spitze abgelöst. Die TONIC-Anbauer schätzen nach wie vor das günstige Zusammenspiel von exzellenter Standfestigkeit und konstanten, jahresunabhängig hohen Ertragsleistungen. KWS TONIC zeigt sehr gute Toleranzen gegenüber Zwergrost-, Netzflecken und Rhynchosporiuminfektionen.

HYBRIDGERSTE

WOOTAN

Die mehrzeilige Wintergerste WOOTAN ist nach wie vor in vielen Ländern die dominierende Hybridsorte. WOOTAN kombiniert überragende Ertragsleistungen mit hohen Hektolitergewichten und überdurchschnittlichen Resistenzen gegenüber Mehltau-, Netzflecken- und Rhynchosporiuminfektionen. Vom Ertragsaufbau ist WOOTAN als Einzelährentyp mit einer extrem hohen Bekörnung der Ähre zu sehen. Bei einem Ertragspotenzial von über 8.000 kg/ha ist bei diesen hohen Ährengewichten ein entsprechender Wachstumsreglereinsatz unbedingt einzuplanen.

WINTERBRAUGERSTE

KWS DONAU

KWS DONAU ist die meistgebaute Winterbraugerstensorte in Österreich. Mit KWS DONAU und PIROSKA setzt sich der Trend zu früher reifenden Winterbraugerstensorten fort. Das ist ein wesentlicher Beitrag zur Erhöhung der Qualitätssicherheit, bei vorsommerlicher Notreife tendieren später reifende Sorten zur Schmachkornbildung und zur Stoßung aufgrund zu hoher Eiweißwerte. KWS DONAU stellt aber auch vom Ertragspotenzial einen deutlichen Vorteil dar, die Vorgängersorte KWS Scala wird mehrjährig um mehr als 5% übertroffen. KWS DONAU liefert helle Malze mit günstiger Ausprägung der Parameter Betaglucan, Mürbigkeit und Extraktgehalt. Vom Proteingehalt ist KWS DONAU auf dem Niveau von KWS Scala angesiedelt.

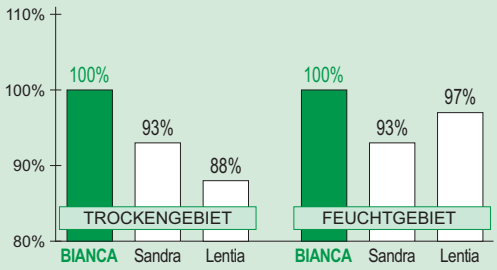
ZWEIZEILIGE WINTERFUTTERGERSTE

NEU

BIANCA

Die neue zweizeilige Futtergerste ist mit ihren langen, überhängenden Ähren nicht nur optisch eine Bereicherung für das heimische Wintergerstensortiment. BIANCA kam mit den unterschiedlichsten Witterungsbedingungen der letzten Jahre immer sehr gut zurecht. Besonders hervorzuheben ist bei BIANCA die überdurchschnittliche und ausgewogene Blattgesundheit. Auch bei der Einstufung hinsichtlich der schwer bekämpfbaren Ramularia-Sprenkelkrankheit gehört BIANCA mit APS 6 zu den gesünderen Zweizeilern. Nach den bisherigen Erkenntnissen punktet die Neue auch durch eine deutlich verbesserte Widerstandsfähigkeit gegenüber Gelbverzwergungsinfektionen. BIANCA übertraf in sämtlichen Anbauregionen die bisher marktdominierenden zweizeiligen Wintergersten sowohl im Kornertrag als auch bei der bezahlungsrelevanten Marktware (Sortierung > 2,2 mm).

Offizieller Ertragsvergleich - Zweizeilige Wintergersten



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Prüfjahre 2018-2020; 100 % = 9.660 kg/ha (TG) bzw. 10.970 kg/ha (FG)

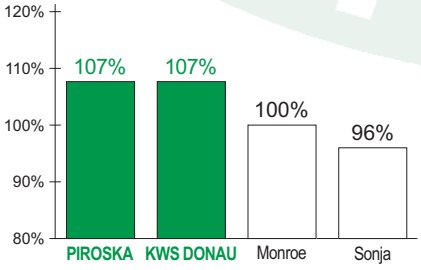
WINTERBRAUGERSTE

PIROSKA

500 kg BIG BAG

Die Braugerstenzüchtung der Saatzucht Donau befindet sich bereits auf einem international anerkannten Niveau. Nach dem Einstieg mit AXIOMA und der Entwicklung von WANDA ist mit PIROSKA die erste sehr früh reifende Winterbraugerste in der Praxis angekommen. Nach positiver EU-Registrierung wurde die Neuzüchtung zur Ernte 2020 in den offiziellen Ertragsprüfungen sprichwörtlich auf „Herz und Nieren“ getestet und anschließend im Jänner 2021 für den großflächigen Anbau freigegeben. Neben sehr ansprechenden Kornerträgen überzeugte PIROSKA mit hohen Siebungswerten und exzellenten Mälzungseigenschaften. Das große Plus von PIROSKA zur Ernte 2021 war der Entwicklungsvorsprung und der damit verbundene rasche Abschluss der Kornausbildung.

Praxistest der LK-NÖ - Winterbraugerste



Quelle: Streifenversuch der LK-NÖ, Standort Sierndorf, Erntejahr 2020; 100 % = 7.380 kg/ha

ZWEIZEILIGE WINTERFUTTERGERSTE

Syngenta BIO 500 kg BIG BAG

ZITA

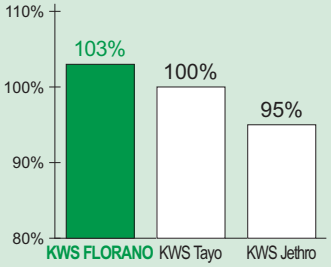
Die großkörnige Zweizeilige gehört zu den führenden Sorten im heimischen Gerstensortiment. Egal ob in Trockenlagen, in der Steiermark oder im Alpenvorland – ZITA überzeugt in allen Regionen durch stabile Ertragsleistungen und herausragende Krankheitstoleranzen. Zudem erweist sich ZITA auch als unheimlich standfest und ist somit prädestiniert für intensive Erzeugungsbedingungen. Aber auch auf extensiveren Standorten im Trockengebiet wurden exzellente Leistungen erzielt. Aufgrund der einzigartigen Blattgesundheit ist die äußerst großkörnige Zweizeilige die bevorzugte Wahl im Biolandbau. Innerhalb des zweizeiligen Sortiments gehört ZITA auch zu den Sorten mit dem höchsten Proteingehalt.

HYBRIDROGGEN

KWS FLORANO

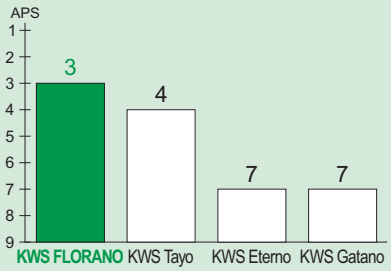
Der KWS-Hybrid gehört zur Gruppe der „Pollen plus“ Hybridroggen. Durch das hohe Pollenschüttungsvermögen muss zur Bestäubungssicherung keine Populationssorte beigemischt werden und verringert daher die Gefahr von Mutterkorn. KWS FLORANO ist sehr standfest, halmstabil und zeigt eine gute Toleranz gegenüber Schneeschimmelinfektionen. Diese exzellente Halmstabilität, gepaart mit langjährig konstanten und hohen Ertragsleistungen sowie bester Schlechtwettertoleranz (= Fallzahlstabilität) machen KWS FLORANO zu einer der beliebtesten Roggensorten Österreichs. Original-Saatgut der Hybridroggensorte KWS FLORANO wird in den bewährten 1/3 ha Packungen zu je 800.000 Korn je Einheit angeboten und steht für den kommenden Herbstanbau in ausreichenden Mengen zur Verfügung.

Praxistest der LK-NÖ - Waldviertel



Quelle: Streifenversuch der LK-NÖ, Standort Liebnitz, Erntejahr 2020; 100 % = 8.305 kg/ha

Übersicht Standfestigkeit - Hybridroggen



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021

HYBRIDROGGEN

SU PERFORMER

SU PERFORMER verkörpert seit 9 Jahren die absolute Ertragsspitze im heimischen Roggensortiment, überzeugt auf allen Roggenstandorten. Der Powerroggen vereint die Wünsche der Roggenanbauer nach Ertrags- und Qualitätssicherheit durch stabile und hohe Fallzahl- und Amylogrammwerte. Durch den mittelkurzen Wuchs (APS 4) glänzt SU PERFORMER auch mit einer überdurchschnittlichen Halmstabilität.

POPULATIONSROGGEN

NEU BIO

DANKOWSKIE TURKUS

Das Züchterhaus DANKO bürgt für Qualität. Mit der Neuzüchtung DANKOWSKIE TURKUS kommt nun die ideale Ergänzung zur bewährten Hauptsorte AMILO auf den österreichischen Markt. In den bisherigen offiziellen Ertragsvergleichen ist DANKOWSKIE TURKUS in sämtlichen Anbauregionen die klare Nummer 1 im Populationsroggensortiment. Die Neuzüchtung ist auch deutlich kürzer und standfester als die bisher gelisteten Populationsroggen. Im direkten Vergleich zu AMILO zeigt DANKOWSKIE TURKUS etwas niedrigere Werte bei den Fallzahlen und im Amylogramm. Das ist aber in einigen Gebieten (z.B. Trockengebiet) überhaupt kein Nachteil, da die Verarbeiter dort regelmäßig mit etwas zu enzymschwachen Mehlen zu kämpfen haben.

POPULATIONSROGGEN

BIO

AMILO

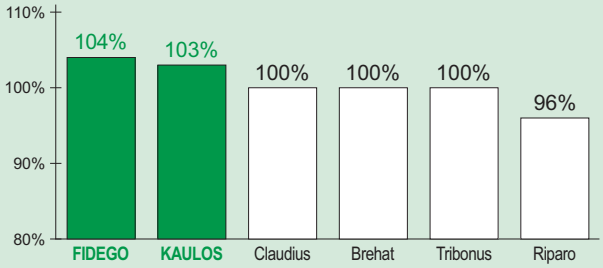
Der bewährte Populationsroggen ist mittlerweile seit 1997 im Probstdorfer Sortiment. Diese lange Lebensdauer hat natürlich ihre Gründe, denn AMILO wird aufgrund der höchsten Fallzahl gerade in Jahren mit schlechtwetterbedingter Ernteverzögerung von den Landwirten nach wie vor sehr geschätzt. Außerdem fällt das „Urgestein“ auch ertraglich gegenüber neueren Mitbewerbssorten überhaupt nicht ab und ist somit die 1. Option für die qualitätsbewussten Roggenanbauer im Wald- und Mühlviertel.

QUALITÄTSTRITICALE

FIDEGO

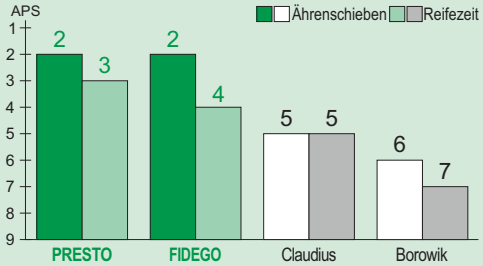
Das etwas längerhalmige FIDEGO kann, um dem neuen Sprachtrend gerecht zu werden, durchaus als sehr „klimafitte“ Qualitätstriticalesorte bezeichnet werden. Durch das extrem frühe Ährenschieben und die dadurch sehr frühe Reife vermag FIDEGO die Winterfeuchtigkeit ähnlich gut auszunutzen wie das langjährig bewährte PRESTO. Ertraglich konnte sich die Sorte sowohl in extensiven Lagen als auch im intensiveren Alpenvorland im absoluten Topsortiment etablieren. Durch die günstige Ausprägung des Hektolitergewichts ist FIDEGO zukünftig auch für die Ethanoltriticaleproduktion eine vielversprechende Option.

Praxistests Ethanoltriticale - AGRANA



Quelle: AGRANA - Ethanolgetreideversuche 2020,
Mittel aus 8 Standorten, 100 % = 6.025 kg/ha

Vergleich Reifezeit
Längerhalmige Triticalesorten



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion,
Beschreibende Sortenliste 2021

QUALITÄTSTRITICALE

PRESTO

BIO

Das bewährte Extensivtriticale überzeugt seit über 3 Jahrzehnten durch beste Winterhärte (APS 2), extrem frühes Ährenschieben (APS 2) und sehr frühe Reife (APS 3). Zudem ist PRESTO nach wie vor stabil tolerant gegenüber Braunrost- (APS 4) und Gelbrostinfektionen (APS 3) und glänzt mit einer überdurchschnittlich gut ausgeprägten Kornausbildung. Damit ist PRESTO die bevorzugte Wahl auf vielen Standorten im Wald- und Mühlviertel und in extensiven Anbauregionen im Trockengebiet, in Kärnten und in der Steiermark. Im BIO-Segment ist die Qualitätstriticalesorte PRESTO durch seine jahrelang beständigen Ertragsleistungen auf fast allen Standorten eine fixe Größe.

ERTRAGSTRITICALE

KAULOS

500 kg BIG BAG

Das Ertragstriticale KAULOS rundet mit dem beliebten FREDRO und dem neuen, sehr blattgesunden BELCANTO unser Triticalesortiment ab. Mittlerer Wuchs, sehr gute Standfestigkeit und eine optimale N-Effizienz gepaart mit höchsten Kornerträgen bei guter Braunrosttoleranz charakterisieren das Profil der europaweit sehr bedeutsamen Triticalesorte. Durch die optimale Kombination aus Standfestigkeit und Pflanzenlänge ist KAULOS natürlich auch für eine intensivere Bestandesführung bestens geeignet. Die oft schwierigen Bedingungen der letzten Jahre bescheinigen dem Ertragstriticale KAULOS eine sehr gut ausgeprägte Trockentoleranz - eine Eigenschaft, der besonders in den östlichen Anbauregionen große Bedeutung zukommt.

Probstdorfer NEU ab 2021

NEWSLETTER

x) Aktuelle und laufende Informationen zum Sortiment

x) Pflanzenbauliche Empfehlungen während der Saison

x) Warnhinweise bei akut auftretenden Problemen

Anmeldung:
www.probstdorfer.at

QUALITÄTSTRITICALE

NEU

BELCANTO

Die äußerst blattgesunde Neuzüchtung stammt aus dem renommierten Züchterhaus DANKO und somit aus einem ähnlichen Genpool wie die bereits langjährig marktbedeutenden Sorten FREDRO und PRESTO. BELCANTO ist extrem stickstoffeffizient und mit der exzellenten Ertragseinstufung APS 8 in die österreichische Sortenliste eingetragen. Neben herausragenden Toleranzen gegenüber Schneeschimmel, Braunrost, Gelbrost und Ährenfusarien überzeugt BELCANTO auch mit einem exzellent ausgeprägten Hektolitergewicht und höchsten Fallzahlen. Von der Zukunftssorte steht zum Herbstanbau bereits etwas Originalsaatgut zum Kennenlernen zur Verfügung.

QUALITÄTSTRITICALE

500 kg BIG BAG

FREDRO

Das bewährte und äußerst beliebte FREDRO gilt als die „unkomplizierte Triticalesorte“ schlechthin. Wie beim leider ausgelaufenen POLEGO kann man auch bei FREDRO in der Produktion nur wenig falsch machen. FREDRO ist extrem winterhart, mittellang und sehr standfest. Wie TRICANTO zeigt auch FREDRO eine deutlich verbesserte Auswuchstoleranz. Die Resistenzen gegenüber den relevanten Triticalekrankheiten Mehltau, Braun- und Gelbrost sind sehr positiv ausgeprägt. FREDRO ist somit die 1. Wahl für klassische Nebenerwerbsbetriebe, bei welchen aufgrund mangelnder Zeitverfügbarkeit nicht immer alle Maßnahmen zum optimalen Zeitpunkt gesetzt werden können.

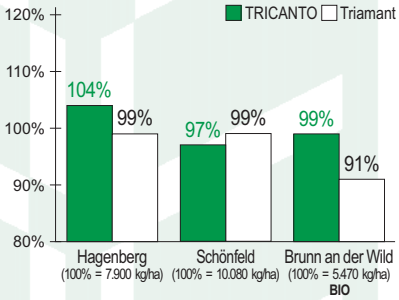
QUALITÄTSTRITICALE

BIO

TRICANTO

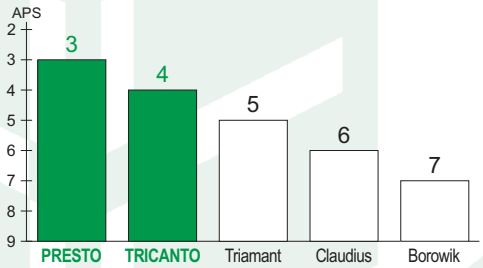
Durch den vermehrten Anbau von Triticale hat natürlich auch die Sensibilität gegenüber Blatt- und Ährenkrankheiten, insbesondere Gelbrost und Mehltau, zugenommen. TRICANTO gehört mit Sicherheit zu den gesündesten Sorten, zeigt ein hohes Ertragspotenzial und eine überragende Winterhärte. Zudem ist die Kornausbildung exzellent, nahezu konkurrenzlos. Durch den längeren Wuchs ist TRICANTO bestens an die Bedingungen des Wald- und Mühlviertels und aufgrund seiner Gelbrosttoleranz an alle BIO-Standorte adaptiert. Beim Merkmal Auswuchsfestigkeit erreicht TRICANTO ein ähnlich hohes Niveau wie die Vorgängersorte TRIMMER. Untersuchungen der Landesanstalt Freising bescheinigen TRICANTO auch eine gute Eignung in der GPS-Nutzung (Ganzpflanzensilage) unter anderem für Biogasanlagen.

Offizieller Ertragsvergleich - Wald- und Mühlviertel



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021

Vergleich Blattgesundheit - Gelbrosttoleranz Längerhalmige Triticalesorten



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021, 1 = resistent

Probstdorfer Sortenübersicht Herbst 2021

Premiumweizen	Aus-winterung	Reife	Wuchs-höhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	HL-Gewicht	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	Bio-Saatgut
ALESSIO	-	4	5	5	3	4	2	8	300 - 350	110 - 160	verfügbar
ARNOLD	3	2	6	5	4	4	5	9	300 - 350	130 - 180	verfügbar
CAPO	3	4	7	7	4	5	3	8	280 - 330	120 - 160	verfügbar
CHRISTOPH	-	4	3	3	4	6	2	7	300 - 350	130 - 180	verfügbar
MANDARIN	-	1	5	4	3	3	1	8	300 - 350	130 - 180	verfügbar
MESSINO	4	4	5	5	5	6	6	7	300 - 350	130 - 180	
MIDAS	4	4	5	5	5	6	6	7	300 - 350	130 - 180	ungebeizt
MONACO	-	3	4	3	4	7	5	8	300 - 350	130 - 180	
TOBIAS	4	5	7	5	4	5	3	8	300 - 350	130 - 180	verfügbar

Qualitätsweizen	Aus-winterung	Reife	Wuchs-höhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	HL-Gewicht	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	ungebeiztes Saatgut
LUDWIG	4	4	7	4	5	8	4	6	330 - 370	150 - 190	
MAURIZIO [2]	4	2	4	3	3	5	3	7	350 - 380	150 - 190	

Mahlweizen	Aus-winterung	Reife	Wuchs-höhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	HL-Gewicht	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	Bio-Saatgut
GAUDIO [2]	-	2	3	2	3	5	5	7	350 - 400	150 - 190	
GERALD	-	6	4	4	3	4	5	4	330 - 370	150 - 190	verfügbar
HYVENTO [2]	4	7	4	3	4	4	3	6	170 - 200	3,6 - 4 Pkg/ha	
PEDRO	5	4	5	4	5	9	3	5	330 - 370	150 - 190	ungebeizt
RGT AKTION [2]	3	6	4	4	5	2	2	5	330 - 370	150 - 190	
SIEGFRIED	5	7	4	3	3	7	2	5	330 - 370	150 - 190	ungebeizt

Futterweizen	Aus-winterung	Reife	Wuchs-höhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	HL-Gewicht	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	ungebeiztes Saatgut
BAROK [2]	3	2	2	4	4	4	3	6	350 - 400	140 - 190	
ETHAN	-	5	4	3	3	7	2	4	350 - 400	140 - 190	

Wintergerste mehrzeilig	Aus-winterung	Ähren-schieben	Reife	Lagerung	Mehltau	Zwergrost	Netzflecken	Siebung >2,2mm	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	Bio-Saatgut
CARIOCA	-	4	5	5	6	4	5	8	270 - 320	130 - 190	
FINOLA	6	2	4	5	6	7	6	8	270 - 320	130 - 190	verfügbar
FRIDERICUS [2]	-	7	6	5	5	3	4	8	270 - 320	130 - 190	ungebeizt
JOURNEY	-	6	6	4	6	3	4	8	270 - 320	130 - 190	verfügbar
KWS TONIC	6	5	6	4	7	5	5	7	270 - 320	130 - 190	
WOOTAN (HY)	5	5	6	5	5	7	5	4	180 - 240	3 - 4 Pkg/ha	

Wintergerste zweizeilig	Aus-winterung	Ähren-schieben	Reife	Lagerung	Mehltau	Zwergrost	Netzflecken	Siebung	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	Bio-Saatgut
ARCANDA (FG)	6	4	3	5	6	4	7	7 (>2,2mm)	310 - 370	140 - 200	
BIANCA (FG)	-	5	6	5	4	4	3	7 (>2,2mm)	310 - 370	140 - 200	
KWS DONAU (BG)	-	5	5	7	5	5	5	9 (>2,5mm)	310 - 370	140 - 200	ungebeizt
PIROSKA (BG) [2]	-	3	3	5	5	6	7	8 (>2,5mm)	310 - 370	140 - 200	ungebeizt
ZITA (FG)	6	5	6	4	4	5	4	8 (>2,2mm)	310 - 370	140 - 200	verfügbar

Winterdurum	Aus-winterung	Reife	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	Glasigkeit	Gelb-pigment	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	Bio-Saatgut
AURADUR	6	3	5	7	6	5	6	6	350 - 420	160 - 210	verfügbar
SAMBADUR	-	4	4	7	8	4	6	4	350 - 420	160 - 210	verfügbar

Roggen	Reifezeit	Wuchs-höhe	Lagerung	Schnee-Schimmel	Mehltau	Braunrost	Fallzahl	Amylo-gramm	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	Bio-Saatgut
AMILO (POP)	4	6	6	5	6	7	8	7	300 - 350	80 - 140	verfügbar
DANKOWSKIE TURKUS (POP)	4	5	4	5	-	5	5	4	300 - 350	80 - 140	verfügbar
KWS FLORANO (HY)	7	3	3	4	-	6	7	7	240	3 Pkg/ha	ungebeizt
SU PERFORMER (HY)	6	4	4	5	5	7	7	9	240	2,3 - 2,5 Pkg/ha	

Triticale	Aus-winterung	Reife	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	TKG	HL-Gewicht	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	Bio-Saatgut
BELCANTO	-	7	4	5	3	3	5	7	300 - 350	140 - 170	
FIDEGO	-	4	5	7	7	4	4	5	300 - 350	140 - 170	
FREDRO [2]	2	5	4	4	3	3	6	7	300 - 350	140 - 170	ungebeizt
KASYNO [2]	2	5	4	5	4	3	7	6	300 - 350	140 - 170	
KAULOS	-	5	4	6	6	6	3	3	300 - 350	140 - 170	
PRESTO	2	3	8	7	4	3	4	6	270 - 330	120 - 160	verfügbar
TRICANTO	3	6	7	5	7	4	6	6	300 - 350	140 - 170	verfügbar

Winterdinkel	Aus-winterung	Reife	Wuchs-höhe	Lagerung	Auswuchs	Braunrost	Gelbrost	Fallzahl	Saatstärke [1] Vesen/m²	Aussaatmenge kg/ha	Bio-Saatgut
ATTERGAUER DINKEL	2	6	9	8	5	7	6	6	160 - 180	110 - 140	verfügbar
FRIDEMAR SZS [2]	-	6	5	5	5	6	3	7	110 - 150	160 - 220	ungebeizt
LOHENGRIN [2]	2	4	6	5	5	5	5	7	110 - 150	160 - 220	ungebeizt

Winterkörnererbse	Aus-winterung	Jugend-entwicklung	Blühbeginn	Reife	Wuchs-höhe	Lagerung	TKG	Blütenfarbe	Saatstärke [1] keimf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha	ungebeiztes Saatgut
BALKAN [2]	6	5	6	5	5	3	7	Weiß	80 - 110	150 - 200	verfügbar

1 = sehr winterfest, sehr früh, sehr kurz, sehr standfest, sehr resistent, sehr hohes Hl-Gewicht, sehr hohe Siebung, sehr hohe Glasigkeit, sehr hohes Gelbpigment, sehr hohes TKG, sehr hohe Fallzahl
Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021

1) Frühsaat: Verringerung der Saatstärke um 50 bis 100 keimf. Körner/m²;
Spätsaat: Erhöhung der Saatstärke um 50 bis 100 keimf. Körner/m²
2) EU-Sorte: eigene Einstufungen
HY = Hybrid; FG = Futtergerste; BG = Braugerste; POP = Populationsroggen

F.M. PROBSTDORFER SAATZUCHT

Probstdorfer Saatzucht GesmbH & Co KG
Zentrale und Verkauf: 1011 Wien, Parkring 12, Tel. 01 515 32-241
Betrieb: 2301 Groß-Enzersdorf, Probstdorf, Tel. 02215 2219
www.probstdorfer.at

Immer auf dem neuesten Stand mit unserem Newsletter:
Jetzt anmelden unter: www.probstdorfer.at